Bürger für Schönwalde-Glien e.V.

2. Info-Flyer zur Kommunalwahl am 09.06.2024

Unser Name ist Programm

Eingebettet in unserem schönen Havelland ist der Kanal heute ein Naherholungsgebiet für alle **Schönwalder** und ein **Paradies** für unsere Angelfreunde.

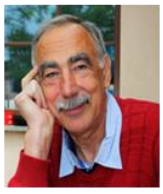






Ihre Kandidaten

Gemeindevertretung



Reinhold Ehl
Geb. 1948
Betriebswirt/Controller



Wolfgang Wank
Geb. 1956
Industriefachwirt



Michael Krug
Geb. 1959
vereidigter Buchprüfer
und Steuerberater



Annette Stein
Geb. 1968
Verwaltungsbeamtin

Ortsbeiräte

Schönwalde-Dorf



Lydia Wank
Geb. 1962
Rechtsanwalts- und
Notariatsfachangestellte



Wolfgang Wank
Geb. 1956
Industriefachwirt

Schönwalde-Siedlung



Reinhold Ehl
Geb. 1948
Betriebswirt/Controller



Michael Krug
Geb. 1959
vereidigter Buchprüfer
und Steuerberater

Schönwalde-Glien, im Mai 2024

Der Stillstand muss ein Ende haben

Nicht das Abstimmungsverhalten der Gemeindevertreter oder demokratisch legitimierte Bürgerinteressen sind das Problem für den Stillstand in vielen Teilen unserer Gemeinde:

⇨ **Der streng hierarchisch organisierten Verwaltung fehlt es an Führung, an breit aufgestellten Entscheidungsbefugnissen und Vertrauen in die Qualität und Kompetenzen der eigenen Mitarbeiter.**

Wir unterstützen gerne die Verwaltung beim Umbau hin zu einer effektiveren Ausrichtung.

- Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Funktionalität und der Handlungsfähigkeit der bestehenden Verwaltung und deren Mitarbeiter
- Wir unterstützen jede Veränderung, die zur Verbesserung der Abläufe innerhalb der Verwaltung führen, ihre Attraktivität erhöhen und die Zusammenarbeit mit den Bürgern fördert
- Das Delegieren von Verantwortung und Entscheidung erhöht die Attraktivität des Arbeitsplatzes und fördert gleichzeitig die Nähe zu den Bürgern
- Die langfristige Sicherstellung der Energie rückt immer stärker in unseren Fokus. Die Aufgaben und Kompetenzen eines Energiebeauftragten müssen sich mittelfristig in der Organisation der Verwaltung wiederfinden
- Weitere Verbesserungsvorschläge
  - Realistische Erstellung der maßnahmenbezogenen Haushaltspläne
  - Anwohnerfreundliche Parkzonen und Parkmöglichkeiten
  - Mitgestaltung bei der Fremdvergabe von Dienstleistungen (u.a. Winterdienst)
  - Aktive statt passive Bürgerinformation und Kommunikation
  - Übertragung von öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertreter im „Livestream“
  - Unterstützung von Vereinen im sozialen Zusammenwirken der Gesellschaft
  - Förderung und Optimierung des ÖPNV im Zerrbild zwischen Angebot und Nachfrage; Prüfung von alternativen Angeboten (u.a. Bürgerbus)
  - Unterstützung beim Ausbau und der Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren im stationären- und im mobilen Bereich
  - Zeitnaher Neubau Seniorenwohnheim und Schaffung von Pflegeeinrichtungen

Die bereits bekannten offenen **Kernthemen** noch einmal aufgelistet::

Strandbad-Bistro/Gaststätte

Stillstand seit 2016; auf Betreiben der Verwaltung und des Bürgermeisters wurde am 31.03.2016 der Pachtvertrag beendet. Am 06.12.2016 wurden Fördermittel für einen Neubau beantragt - und bewilligt. Am 18.05.2017 lag die Baugenehmigung vor; am 18.10.2018 wurde mit 9 ja bei 3 nein Stimmen die Errichtung eines Bistros beschlossen. Im Frühjahr 2024 sieht das Gelände trostloser aus als je zuvor.

Neubau EDEKA

Vorstellung des Bauvorhabens am 16.02.2021 in Ortsteil-Gremium. Große Begeisterung. In der anschließenden GV-Sitzung fordert die CDU die Erhöhung des Parkplatzvolumens von 77 auf 198 Stellplätze (Vergleich: Akazienhof in Falkensee hat bei 6 Warenhäusern nur 170 Parkplätze). Eine hohe 6-stellige Abstandszahlung seitens EDEKA wurde abgewiesen. EDEKA musste neu planen; das bestehende Gebäude müsse abgerissen werden - und das nicht genug! Bei einer solch hohen Anzahl an Parkplätzen genügt eine einfache Ausfahrt wie bisher nicht mehr. Also muss an dieser Stelle ein Kreisverkehr errichtet werden. Träger sämtlicher Kosten: EDEKA. Verständlich, dass bei so vielen Auflagen die Lust am Bauen nachlässt.

Erneuerung L16 von Schönwalde-Siedlung nach Pausin

Kaum eine Landesstraße in Brandenburg ist in einem schlechteren Zustand als die Verbindung von der Siedlung bis nach Pausin. Als sich die für die Erneuerung der L16 zuständige Staatssekretärin Ines Jesse am 14.03.2019 dazu äußert und eine langfristige Lösung für 2022 zusagte, wird das von der CDU als Erfolg ihres Bürgermeisters verkauft.

Doch anstatt die Kontakte zur Landesregierung sorgfältig zu pflegen, wird jedes Jahr zum Neujahrsempfang nur Kritik an einzelnen Ressorts geäußert. Vermutlich wäre mehr Diplomatie erfolgreicher – im Sinne der Bürger, die diese Straße täglich nutzen müssen.

Belastbares Mobilitätskonzept im Zusammenhang mit aktuellen und geplanten Neubaugebieten

Schönwalde wächst und Schönwalde will weiter wachsen. Das ist nachvollziehbar. Doch neue Wohnungen, junge Familien, bedeuten auch zunehmenden Verkehr. Verbindung nach Falkensee zu den Bahnhöfen? Heute schon hoffnungslos überlastet. Mit dem Auto durch die Siedlung, über die L16 weiter durch den Spandauer Forst direkt nach Berlin? Wäre eine Alternative; jedoch zu Lasten des Zentrums in der Siedlung und des FFH-Gebiets im Spandauer Forst. Hier besteht seit Jahren die Gefahr, dass die Straße zum Schutz von Fauna und Flora komplett gesperrt wird. Und was dann?

Radweg von der Schönwalde-Schleuse nach Alt-Brieselang

Die BfS unterstützen nahezu vorbehaltlos den Ausbau des Radwege-Netzes. Insbesondere eine Rad-gerechte Anbindung von der Schleuse nach Alt-Brieselang, die heute schon von vielen Radfahrern gerne besucht wird, wäre ein Segen. Die Beschlüsse dafür liegen durch Gemeindevertretung seit zwei! Jahren der Verwaltung vor. Umsetzung? Fehlanzeige!

….und so gibt es noch vieles mehr, was hier in Schönwalde getan werden müsste.

Und nicht zu vergessen:
Ein brauchbares Konzept für eine **Weiterführende Schule**, die Weiterführung des **Kommunalen Energiekonzepts** sowie bürgerfreundliche Alternativen zur Abschaffung von **Sandpisten** und die **Straßenunterhaltung** stehen gleichfalls in unserem Fokus.

Das mittelfristige und langfristige Wohlergehen unserer Bürger muss das Ziel aller gewählten Vertreter in den Ortsbeiräten und in der Gemeindevertretung sein. Wir wollen mit unserer Kompetenz dazu beitragen. Für Egoismen ist dort kein Platz.

Im Übrigen:

Die Gemeindevertreter sind und bleiben die Auftraggeber und das Kontrollorgan für den Bürgermeister und die Verwaltung! Sie lenken die Geschicke der Gemeinde und treffen die Entscheidungen. Es ist Aufgabe der Verwaltung - unter der Leitung des Bürgermeisters - diese Entscheidungen zeitnah und transparent umzusetzen.

Wir agieren ausschließlich im demokratischen Spektrum!

Nur **Sie** können an der derzeitigen politischen Konstellation etwas verändern!
Und **gemeinsam** können wir vieles gestalten.

Wenn wir Ihr Vertrauen gewinnen und stark genug werden, um mit anderen gemeinsam eine neue und auf die Zukunft gerichtete Politik für Schönwalde zu gestalten, werden wir in eine Koalition eintreten. Für ein weiter so stehen wir nicht zur Verfügung.

Hinweis:

Die Kommunalwahl ist eine **Personenwahl**!

Sie wählen **keine Partei** und **nicht** den Bürgermeister *)

***) Der amtierende Bürgermeister kann auf Basis der Kommunalverfassung kein Wahlmandat zum Gemeindevertreter übernehmen.**

Er kann sich jedoch als Person auf die entsprechende Liste setzen lassen. Die bei der Wahl auf ihn entfallenen Stimmen werden der Partei-Liste und somit den anderen Kandidaten auf der Liste zugeordnet, **die Sie dann jedoch nicht direkt gewählt haben**.

GEHEN SIE bitte unbedingt WÄHLEN!

Impressum:
Bürger für Schönwalde-Glien e.V. (BfS)
c/o Wolfgang Wank (V.i.S.d.P.)
Zeppelinweg 4, OT Dorf, 14621 Schönwalde-Glien
E-Mail: bfsev@t-online.de
Internet: www.buerger-fuer-schoenwalde-glien.de
Facebook: Bürger für Schönwalde